Jahresversammlung des schweizerischen Roten Kreuzes in Chur

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **15 (1907)**

Heft 5

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Es handelt sich also darum, die Neigung zum Vieltrinken zu bekämpfen. Man wird sich damit Genußfreudigkeit bewahren und ein körperliches Wohlbefinden, dessen die Vieltrinker leicht verlustig gehen.

Zum Schluß noch eine Mahnung an die Hausfrauen: Setzt euern Angehörigen keine stark gesalzene und gewürzte Kost vor, denn diese macht Durst.

Jahresversammlung des schweizerischen Roten Kreuzes in Chur.

Gemäß dem Beschluß der Versammlung in Aarau hält das schweizerische Rote Kreuz in diesem Jahr seine Zusammenkunft in Chur ab. Die Direktion hat im Einverständnis mit dem Bündner Samariterverein, den Termin hierfür auf **Samstag und Sonntag den 29. und 30. Juni** festgesetzt. Die Einladungen nebst Traktandenliste, Programm und Jahresbericht werden Ende Mai zur Versendung kommen. Die Vereinsvorstände werden dringend ersucht, Bezeichnung und Anmeldung ihrer Delegierten frühzeitig vorzunehmen, so daß ihnen die Ausweise zur ermäßigten Eisenbahnfahrt rechtzeitig zugestellt werden können.

Gesundheitspflegekurse.

Im verflossenen Winter hat Herr Dr. Jordy in Bern wie schon früher einmal einen gutbesuchten Kurs über Gesundheitspflege von 20 Abenden abgehalten, der mit einer Schlußprüfung endete.

Das Vorgehen scheint uns ein sehr verdienstliches und wir möchten nicht verfehlen, die Aufmerksamkeit der Samariter und namentlich auch der Aerzte auf diese noch wenig geübte Art der Aufklärung über die Grundsätze der Volksgesundheitspflege zu lenken. Schon vor Jahren haben wir den Gedanken und den Wunsch ausgesprochen, es möchte das Samariterwesen nicht für alle Zeiten sich auf die erste Hülfeleistung bei Unfällen beschränken und wir haben damals als Ausbau die Einbeziehung von Kursen über häusliche Krankenpflege und Gesundheitspflege vorgeschlagen. Während in den letzten Jahren eine erfreuliche Zunahme der Krankenpflegekurse zu verzeichnen ist und der Krankenpflegeunterricht namentlich bei den zahlreichen Samariterinnen großes Interesse findet, sind Kurse über Gesundheitspflege unseres Wissens noch fast gar nicht abgehalten worden. Wir halten es deshalb für angezeigt, wieder einmal diese Angelegenheit zu berühren und namentlich Vereine, die zahlreiche weibliche Mitglieder haben, für die der Stoff des eigentlichen Samariterunterrichts ja ein viel beschränkterer ist, als für die männlichen Samariter, zu ermutigen einmal einen Versuch mit einem Gesundheitspflegekurs zu machen.

Allerdings wird ein solcher Kurs vorläufig noch einige Schwierigkeiten zu überwinden haben, denn die Grundsätze, nach denen er erteilt werden muß, sind noch nicht so festgelegte wie bei den Samariter- und Krankenpflegekursen, für die seit längerer Zeit allgemein anerkannte und eingelebte Regulative existieren. Der ärztliche Kursleiter wird vielmehr das Programm für den Unterricht in der Gesundheitspflege für seinen Kurs selber aufstellen müssen, was zweifellos vermehrte Vorbereitungen für ihn zur Folge hat.

Wo aber einem Verein ein Arzt zur Seite steht, den vielleicht gerade die Neuheit der Aufgabe reizt, und der bereit ist den Kurs